



Gehwegbau kommt gut voran

Oberzeitldorn. (ta) Bedingt durch die Breitbandverkabelung hat die Gemeinde Kirchroth den für später vorgesehenen Bau des Gehweges in Oberzeitldorn entlang der Staatsstraße vorgezogen. Durch die Internetkabel hätte der bisherige Gehweg auf eine Länge von etwa einem Kilometer geöffnet und dann wieder asphaltiert werden müssen. Nachdem der Zustand des Hochbordes unansehnlich war, wurde dem Gemeinderat die Entscheidung für die Vergabe der fast 300 000 Euro teuren Maßnahme an die Firma Strabag erleichtert. In den Gehweg werden zwei Leerrohre mit eingebaut. Eines davon wird für das Breitbandkabel verwendet, das andere

von der Gemeinde finanzierte dient als Reserve. Der Hochbord wird, wie auch die Wasserführung aus Granitsteinen errichtet. Der Gehwegbelag besteht aus Betonpflaster. Planung und Abwicklung des Baues obliegt dem Ingenieurbüro EBB aus Regensburg. Die Anlieger werden nicht zur Finanzierung herangezogen. Das Straßenbauamt Deggen Dorf beteiligt sich an der Finanzierung der Wasserrinne. – Bild von links: Bürgermeister Josef Wallner, Bauhofleiter Alfred Schötz, Klärwärter Hubert Rath, Rathausmitarbeiter Matthias Fischer, Ingenieur Daniel Fritz, EBB, Stefan Marek, Christian Kelbel und Tobias Zistler, Fa. Strabag.